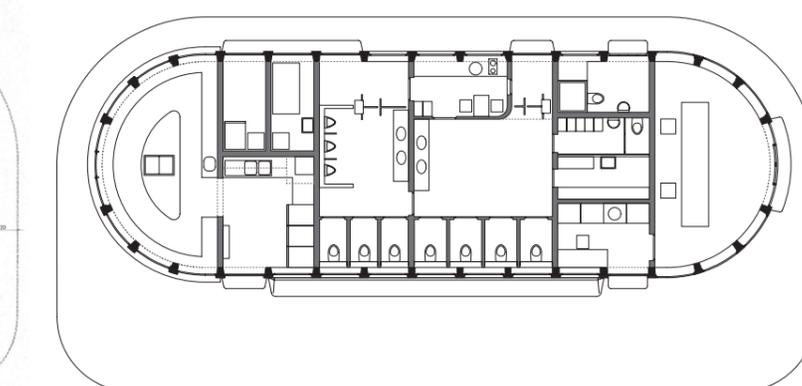
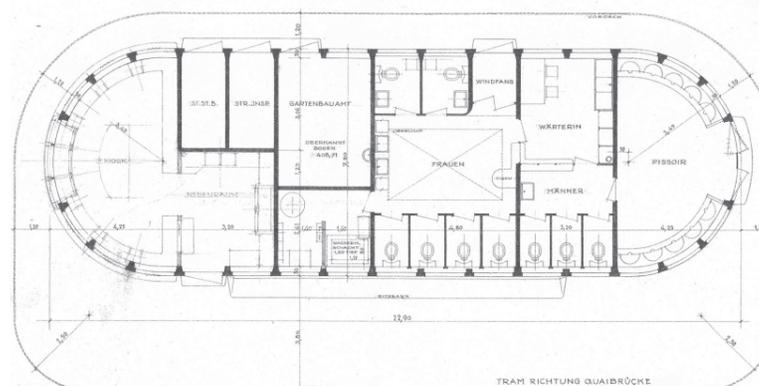
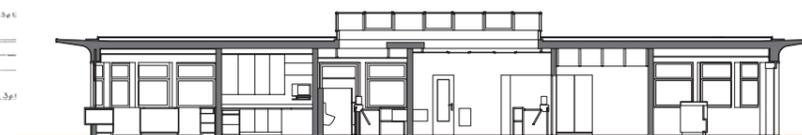
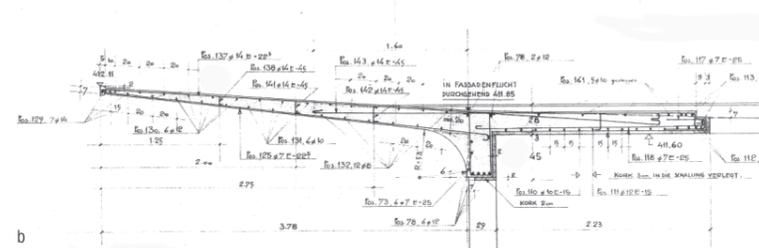


# Dienstgebäude Bellevueplatz Zürich

Gesamtsanierung

- a Gleisansicht
- b Schnitt Detail Dachauskragung 1937
- c Längsschnitt
- d Grundriss 1937
- e Grundriss
- f Situation
- g Ansicht Verkaufsstelle



Das Bellevue stellt mit seinen Bauten und Anlagen ein städtebaulich und denkmalpflegerisch bedeutendes Ensemble dar. Das Dienstgebäude und die dazugehörige Tramwarte Halle wurden 1938 in Zusammenhang mit der Umgestaltung des Platzes und im Hinblick auf die Landesausstellung von 1939 von Stadtbaumeister und Architekt Hermann Herter und Bauingenieur Fritz Stüssi im Geiste einer moderaten „Schweizer Moderne“ entworfen und errichtet. Beide Gebäude sind als Einzelobjekte und als ein Ganzes gestalterisch prägend für den Ort. Die ingenieurtechnische Faszination ausladender Vordächer für den Wartebereich der Strassenbahnbenutzer bestimmte massgebend das Aussehen der Bauten.

Hygiene und Sauberkeit als wichtige Anliegen in der Architektur der 30-er Jahre hatten grossen Einfluss auf die Detaillierung und die Materialwahl. Aussen sollte die Verkleidung mit glasierten Keramikplatten dem Wunsch nach einer soliden, porenlosen und problemlos abwaschbaren Oberfläche entsprechen. Im Innern wurden zur optimalen Reinigung alle Kanten abgerundet und die Sockelplatten als Hohlkehlen ausgebildet.

Das Dienstgebäude ist ein kleiner, fast unscheinbarer und komplexer Bau von architektonisch historischer Bedeutung. Ein Gebäude mit verschiedenen Nutzern und vielen Anforderungen, welches nach der Gesamtsanierung im Äusseren gleich bleiben und im Innern den veränderten Bedürfnissen und dem neusten Stand der technischen Anforderungen gerecht werden soll. Durch die zusätzliche Nutzung der VBZ-Verkaufsstelle im Dienstgebäude entsteht eine innere Verdichtung.

Die Sanierung nimmt diese gestalterische Haltung der Anlage auf und wo eine Intervention notwendig wurde, übersetzt sie diese in eine heutige Materialwahl und Detaillierung. Alle neuen Elemente können in die bestehende Struktur integriert werden, so dass der Gesamteindruck dieses Zeitzeugen der 30-er Jahre erhalten bleibt.



<b>D_03</b>	<b>Projektdate</b>
Status	Auftrag nach Selektionsverfahren
Planung	2000-2001
Realisierung	2001-2002
Ort	Bellevueplatz, Zürich
Bauherr	Amt für Hochbauten Zürich, Liegenschaftenverwaltung Zürich
Mitarbeit	Brigitte Jermann, Sebastian Paul
Baukosten	CHF 2.8 Mio
Team	Ryf Architekten